

sich, auf dem Bilde des Durchzugs durch das Rote Meer das Porträt des durch seinen großen Bart schon in der Zeit auffälligen Kardinals Bessarion zu finden. Er fügte lächelnd hinzu: »Ich habe ihn sofort an seinem großen Barte wohl erkannt.« Ueberhaupt war die Geistesfrische des Papstes bei dieser Gelegenheit ganz erstaunlich; seine Augen funkelten dabei hin und wieder in lebendigem Feuer, und seine Freude an dem prächtigen Werke übertrug sich unmittelbar auf alle bei dem feierlichen Akte Anwesenden. Der heilige Vater ließ sich auch die Namen der an der Herausgabe Beteiligten nennen und war sehr erfreut, darunter auch den Namen eines Italieners, des Architekten Giovenale, zu erfahren. — Mit dem Empfange bei dem Kardinalstaatssekretär Rampolla endete der feierliche Akt.

Kunsthistorisches Institut in Florenz. — Wie die Allgemeine Ztg. hört, besteht die Absicht, dem kunsthistorischen Institut in Florenz für die nächsten Jahre eine Unterstützung aus Reichsmitteln im Betrage von 10000 M zuzuwenden. Das Institut hat in den seit seiner Gründung vergangenen 3 $\frac{1}{2}$ Jahren eine seinen bisherigen Mitteln entsprechende Thätigkeit entfaltet. Zweck des Instituts ist: Förderung der kunstgeschichtlichen Forschung. Die nötigsten Hilfsmittel für die Arbeit sind eine zweckmäßig zusammengesezte Bibliothek und eine entsprechende Abbildungssammlung. Für beide ist ein Grundstock gewonnen, der gute Entwicklung verspricht. Der Bibliothek gingen bis zum 31. Dezember 1900 im ganzen 1639 Werke mit 2257 Bänden und Broschüren zu. Ueber Florenz besitzt das Institut bereits 471 Werke. Mit den alten weltbekannten Bibliotheken von Florenz wetteifern zu wollen, liegt dem Institut fern. Seine Bibliothek ist durchaus eine Handbibliothek, deren Benutzung leicht und daher so erfolgreich gemacht ist wie möglich, und sie ist eine Fachbibliothek, von vornherein mit dem Zweck angelegt, das Studium der kunstgeschichtlichen Wissenschaft auf Grund der Litteratur aller Kulturvölker zu ermöglichen. Der Abbildungssammlung kamen bis zum 31. Dezember 1900 im ganzen ungefähr 6500 Blatt zu: (Photographien 3560, photographische Drude 3175, Kupferstiche, Lithographien u. s. w. 260 und Zeichnungen und Malereien 4 Blatt). Die meisten Abbildungen betreffen Florenz und Florentiner Kunst, weiterhin toskanische Kunst. Am reichsten vertreten ist die Malerei. Ist auch die Abbildungssammlung des Instituts noch klein im Verhältnis zu der Ausdehnung, die ihr zu gedeihlicher Entwicklung der Forschungen zu wünschen ist, so ist doch schon der Grundstock von großem Wert, da einerseits Abbildungen zu kunstgeschichtlichen Untersuchungen ebenso notwendig sind wie bisher, sie aber andererseits weder in Bibliotheken noch sonstwo zur Verfügung stehen. Viele der Abbildungen wird man in Italien nur in dem Florentiner Institute vorfinden. Es hat von Anfang an in der Absicht der Begründer des Instituts gelegen, Institutspublikationen ins Leben zu rufen. Es werden dreierlei Arten geplant: 1. Monographien über Florentiner Kirchenprachtwerke mit Aktenbeigaben, 2. Archivpublikationen, zu gründen auf systematische Durchforschung wichtiger Teile des Staatsarchivs, 3. andere, kleinere Forschungen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Altertumskunde, Archäologie, Gelehrtenchriften, Mythologie u. s. w. Lateinische und griechische Lehrbücher. Philosophie. Protestantische Theologie. Orientalia. Judaica. Altdutsche Literatur. Bibliothekwesen, Buchhandel, Encyklopädien u. s. w. Musik. Verzeichnis Nr. 5 des antiquarischen Bücherlagers von Karl Grauer in Stuttgart, Gymnasiumsstr. 11. 8°. 43 S. 1452 Nrn.

Naturwissenschaften: Allgemeines, Zoologie, Anthropologie, Botanik, Geologie, Mineralogie, Paläontologie. Antiquarischer Katalog Nr. 296 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 42 S. 1276 Nrn.

Verzeichnis (1902) klassischer und moderner Musikalien sowie musikwissenschaftlicher Bücher in eleganten Einbänden von Gebrüder Hug & Co., Barsortiment für gebundene Musikalien, in Leipzig. Manuskript für den Buch- und Musikalienhandel. 8°. 36 S. In Umschlag.

Catalogue of Photographs of The English Photographic Co. in Athens. Sole Agent in Greece W. Barth D. P., Athens, 12 University Street. 1902. 8°. 36 S.

Contents: I. The antiquities and historical sites of Greece, details of architecture etc. — II. Hellenic sculpture in the British Museum, sculptures and friezes of the Parthenon, frieze from Phigalea, frieze from the Mausoleum etc. etc. — III. Costumes of peasants etc.

Nürnberger Antiquarius Nr. 9, enthaltend wertvolle und seltene Bücher aus verschiedenen Wissenszweigen. Ausgegeben von Alfred Riedrich, Ferd. Weigel Nachf., Antiquariats-Buchhandlung in Nürnberg, Adlerstr. 6. 8°. 72 S. 2421 Nrn.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 10. Jahrgang, Nr. 11, November 1901. 8°. S. 161—176

Nimm mich mit! Weihnachts-Katalog empfehlenswerter Bücher katholischen Charakters von der Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 16°. 32 S. mit Probebildern.

Nordwestdeutschland. Anhalt. Braunschweig. Hannover. Die Hansestädte. Der Harz. Die Gegend der Hermannsschlacht. Hessen. Lippe. Lüneburg. Mecklenburg. Oldenburg. Stadt u. Hochstift Osnabrück. Ostfriesland. Rheinland. Schleswig-Holstein. Thüringen. Waldeck. Westfalen. Eine reichhaltige Sammlung von seltenen und werthvollen Werken und Zeitschriften zur Litteratur-, Kultur-, Kunst-, Kirchen-, Rechts- und Sittengeschichte, Genealogie, Militaria und Urkunden. Lagerkatalog Nr. 33 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 67 S. 1608 Nrn.

Bar-Sortiments-Katalog 1902 (XXXV. Jahrgang) von L. Staackmann in Leipzig. Manuskript für Buch- und Musikalienhändler. Ausgegeben am 1. November 1901. I. Bücher und Atlanten (einschliesslich Schulbücher und Schulwandkarten). II. Musikalien. Lex.-8°. X, 352 S. mit 7 Beilagen. Geb.

Vierzig Jahre Photographie. — Im Sitzungs-saale der Photographischen Gesellschaft in Wien im Gebäude der Akademie der Wissenschaften fand am 5. d. M. eine Festversammlung zur Feier des vierzigjährigen Bestehens dieser Vereinigung statt. Der Vorsitzende, Herr Hofrat Eder, eröffnete sie mit einer kurzen Begrüßungsansprache und einem Vortrage über die Entwicklungsgeschichte der Photographie und die Geschichte der jubelnden Gesellschaft. Nach diesem Vortrage nahmen die Sprecher der einzelnen Behörden und Korporationen zu Glückwünschungsansprachen das Wort. Es waren dies Hofrat v. Lang namens der Akademie der Wissenschaften, Sektionschef Dr. Exner namens des Handelsministers, Sektionschef Bed v. Mannagetta, Hofrat Dr. Weiß und Hofrat Meißl. Es überreichten hierauf Glückwunschsadressen namens der photographischen Gesellschaft von Weimar Präsident Schwier, des Vereines zur Förderung der Photographie in Frankfurt am Main Obmann Schrank, der Photographischen Gesellschaft in München Obmann Traut. In ihren Ansprachen kamen auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten zum Ausdruck, und wurde auch das Wirken der Gesellschaft in sozialpolitischer Hinsicht gewürdigt. Nachdem noch die Herren Holzhausen für das Gremium der Buchdrucker und Schriftgießer, Jasper für den Reichsbund der Buchdrucker, Vice-Präsident Denk für den Gewerbeverein, Hamburger für die Graphische Gesellschaft, Karrer für den Wissenschaftlichen Klub, Dr. Bachmann für die Grazer Amateure, Kunsthändler Müller für den Verband der Fabrikanten und Händler ihre Glückwünsche vorgebracht hatten, wurde eine Reihe von Zuschriften aus Oesterreich-Ungarn und Deutschland verlesen. Den Schluß der Festversammlung bildete ein Vortrag Professor Dr. Bodensteins über die Kunst in der Photographie.

(Neue Freie Presse.)

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein »Buchfink« in Wien. — Nächsten Donnerstag den 14. November begeht der Verein sein zweiunddreißigstes Stiftungsfest im Saale des Restaurant »Grüner Baum«, VII, Mariahilfer Straße 56, zu dem die Einladungen soeben an alle Wiener Kollegen und Freunde des Vereins, sowie an alle Gehilfen-Vereine versandt worden sind. Das Programm ist ein sehr reichhaltiges, so daß der Abend ein recht genussreicher zu werden verspricht. Zum erstenmal wird sich das aus Mitgliedern zusammengesetzte Streich-Quartett (8 Mann) hören lassen; außerdem ist für das humoristische Programm in ausgiebigster Weise vorgesorgt werden. Ein Tanzkränzchen wird den Schluß machen. — Am Freitag den 15. November (Feiertag) findet im Vereinslokale, Hotel Klomser, I, Herrngasse 19, ein Frühstücken statt.

Paderborn, Verein jüngerer Buchhändler. — Bei der am 6. November stattgefundenen Generalversammlung wurde gewählt zum Vorsitzenden Herr Gg. Vogler, zum Schriftführer und Kassierer Herr Wilh. Schulze (beide im Hause Bonifacius-Druckerei). Zum Bibliothekar wurde Herr Carl Weber (im Hause J. Effer) bestellt. Neu aufgenommen wurden zwei Kollegen. Die Zusammenkünfte finden jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Restaurant Wiemuth, Rosenstraße, statt. Sie sind teils gefelligen und unterhaltenden Charakters, teils bringen sie Besprechungen litterarischer Neuigkeiten und Vorträge über buchhändlerische und allgemein interessante Thematika.